

Pressemitteilung

Für Redaktionen
20. Dezember 2017

ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF gelistet

- **Neuer ETF verbindet passive Indexanlage mit aktiver Absicherungsstrategie**
- **ETF investiert in ausgewählte deutsche Dividendenwerte; eine jährliche Ausschüttung ist vorgesehen**
- **Vollreplizierend und in Deutschland aufgelegt; Wertpapierleihe explizit ausgeschlossen**

Vor zehn Jahren gestartet, bietet die ETF Marke ComStage heute mehr als 100 ETFs auf nahezu alle Anlageklassen an. Neu hinzu kommt der ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF (WKN: ETF751), der den global anlegenden und Mitte 2016 aufgelegten ComStage Alpha Dividende Plus UCITS ETF (WKN: ETF750) um einen stärkeren Deutschlandbezug ergänzt. Beide ComStage Alpha Dividenden ETFs verbindet ein regelbasiertes, passives Investieren. Das Besondere an diesen zwei ETFs: Die aktive Absicherungsstrategie ermöglicht dem Investor, das langfristige Potenzial an den Aktienmärkten für sich zu nutzen und gleichzeitig das Risiko in kritischen Marktphasen zu begrenzen.

Das Anlageuniversum des neuen ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF umfasst 160 deutsche Aktien aus dem DAX, MDAX, SDAX und TecDAX. Aus diesem Universum werden in einem bewährten, mehrstufigen und quantitativen Prozess 50 dividendenstarke Aktien nach strengen Kriterien ausgewählt und im Fondsportfolio gleichgewichtet. Dies erfüllt den Anlegerwunsch nach einer breiten Streuung. Neben Merkmalen, wie Liquidität, Wertentwicklung, Momentum, Bewertung, Gewinnentwicklung und Volatilität spielt natürlich die zu erwartende Dividendenrendite eine große Rolle. Über mögliche Kurssteigerungen der Aktien hinaus kann die vorgesehene jährliche Ausschüttung des ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF für zusätzliche Erträge sorgen. Hinzu kommt eine flexible Absicherung durch ein aktives Fondsmanagement: Im Idealfall wird der Absicherungsgrad im ETF in steigenden oder seitwärts laufenden Märkten reduziert und bei fallenden Märkten erhöht. Diese flexible Absicherungsstrategie setzt das aktive Fondsmanagement bereits seit 2007 erfolgreich im ideasTV-Zertifikat (WKN CB1TVS) um. Auf der Webseite www.ideastv.de finden Investoren weitere Informationen und Details über den ETF wie auch zur Absicherung. Zusätzlich kommentiert das Fondsmanagement im Blog www.ETF75alpha.de das Marktgeschehen und die Auswirkungen auf die Fondsstrategie.

Der ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds, der sich auf der Kostenseite von vielen aktiv gemanagten Fonds durch eine sehr geringe Verwaltungsvergütung von 0,68% p.a. abgrenzt. Außerdem kann dieser ETF ohne Ausgabeaufschlag oder Rücknahmegebühr an den Wertpapierbörsen sowie außerbörslich zu aktuellen Kursen über Direktbanken gekauft und verkauft werden. Die

Commerzbank agiert ausschließlich an den Börsen Frankfurt, Stuttgart und XETRA als Market Maker und stellt börsentäglich von 8 bis 22 Uhr Kurse mit einer attraktiven Geld-Brief-Spanne. Die üblichen Transaktionskosten der jeweiligen depotführenden Stelle für Wertpapiergeschäfte kommen hinzu.

„Mit der Erweiterung unseres ComStage Alpha Angebots bieten wir Anlegern noch mehr Auswahl“, sagte Thomas Meyer zu Drewer, der das ComStage ETF Geschäft der Commerzbank leitet. „Die ComStage Alpha ETFs sprechen Anleger an, die einen regelmäßigen Einkommensstrom erhalten möchten und zugleich das Risiko einer Anlage in den Aktienmarkt in bestimmten Phasen begrenzen wollen.“

„Mit dem in Deutschland einzigartigen ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF ergänzen wir unser Angebot an „late cycle“ Produkten. Nächstes Jahr geht der DAX Aufwärtstrend ins zehnte Jahr. Der bisher längste Anstieg mit lediglich acht Jahren dauerte von 1982 bis 1990 an. Durch die Verbindung einer passiven regelbasierten Anlage in deutsche Aktien mit einem aktiven Risikomanagement hat der neue ComStage ETF die Möglichkeit, bei einer plötzlichen Verschlechterung des Börsenklimas die Abhängigkeit zum Aktienmarkt drastisch zu reduzieren“, ergänzt Thomas Timmermann, Bereichsleiter Asset Management bei der Commerzbank.

ComStage Alpha Deutschland Dividende UCITS ETF

- WKN / ISIN: ETF751 / DE000ETF7516
- Fondswährung: Euro
- Ertragsverwendung: Ausschüttend
- Pauschalgebühr: 0,68% p.a.

ComStage Alpha Dividende Plus UCITS ETF

- WKN / ISIN: ETF750 / DE000ETF7508
- Fondswährung: Euro
- Ertragsverwendung: Ausschüttend
- Pauschalgebühr: 0,68% p.a.

Der Prospekt, inklusive der Allgemeinen- und Besonderen Anlagebedingungen, sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sind kostenlos bei der Gesellschaft, den nachfolgend genannten Stellen und unter www.comstage.de erhältlich.

Informationsstelle in Deutschland: Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main. Zahl- und Informationsstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1010 Wien. Verwaltungsgesellschaft: Commerz Funds Solutions S.A., 25, rue Edward Steichen, 2540 Luxemburg.

Pressekontakt

Tim Seifert, +49 69 136-81771, tim.seifert@commerzbank.com

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2016 erwirtschaftete es mit rund 49.900 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,4 Milliarden Euro.